



MERANER **FEST** SPIELE



Ticket-Hotline: +39 0473 428388

Info-Hotline: +39 0473 428389

FREILICHTAUFFÜHRUNG

1. - 21. Juli 2021

Auf dem neuen Festspielareal oberhalb der
Gärten von Schloss Trauttmansdorff, St. Valentinskirche, Meran

SCHIRMHERRSCHAFT der Stadtgemeinde Meran
SCHIRMHERRSCHAFT des EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino

Nach den Erfolgen der Uraufführungen des historischen Schauspiels „Die Verfolgten“ 2017, der Südtiroler Erstaufführung des Stückes „Die Erbinnen“ 2018 und der Uraufführung des Schauspiels „Die Präsidenten“ 2019 anlässlich des Gedenkjahres „100 Jahre Südtirol“ zeigen die **Meraner Festspiele** im Rahmen der Initiative für Ur- und Erstaufführungen im Sommer 2021 die Uraufführung des Dramas

DIE GROSSEN VON GESTERN

von Luis Zagler Regie: Gerd Weigel

Premiere der Uraufführung, Donnerstag, 1. Juli 2021, Beginn 21.00 Uhr

Weitere Aufführungstermine Montag, 5. Juli 2021, Dienstag, 6. Juli 2021, Mittwoch, 7. Juli 2021, Donnerstag, 8. Juli 2021, Samstag, 10. Juli 2021, Montag, 12. Juli 2021, Mittwoch, 14. Juli 2021, Donnerstag, 15. Juli 2021, Samstag, 17. Juli 2021, Montag, 19. Juli 2021, Dienstag, 20. Juli 2021, Mittwoch, 21. Juli 2021.

Beginn der Aufführung jeweils: 21.00 Uhr. / **Einlass** ab 19.00 Uhr. / **Eintritt:** 25 EUR

Bistro (je nach Verordnung des Landes) mit Südtiroler Gerichten und Getränken auf dem Gelände des Festspielareals oberhalb der Gärten von **Schloss Trauttmansdorff**, neben der St. Valentinskirche.

ALLEINSTELLUNGSMERKMALE DER MERANERFESTSPIELE

Wie bereits 2019 mit dem Schauspiel „Die Präsidenten“, so stellt auch das Drama „Die Großen von gestern“ wieder eine authentische und vor allem phantasievolle Auseinandersetzung mit der Geschichte unseres Landes dar. Das entspricht der Zielsetzung der Meraner Festspiele, die sich vorgenommen haben, Uraufführungen von Stücken zur Geschichte Tirols zu ermöglichen und damit die Tradition der von 1892 bis 1914 aufgeführten **Meraner Volksschauspiele** für ein Publikum von heute weiterzuführen.

SCHAUSPIELER / DARSTELLER

Dieses Jahr sind ausschließlich Darsteller aus unserem Land im Team der Meraner Festspiele. Im einzelnen sind dies: **Oliver Paul Pezzi** in der Rolle des Professors. Er kommt aus Sterzing und hat schon bei sehr vielen Produktionen des Stadttheaters Bruneck mitgewirkt. Als eine seiner zwei Töchter ist die Schauspielerin **Ruth Kofler** aus Naturns zu sehen. Im Vinschgau bestens bekannt durch die Produktionen des Theaters „Der Kreis“, wo sie in allen bisherigen Produktionen wichtige Rollen verkörpert hat. **Karin Lintner** spielt die zweite Tochter des Professors. Sie kommt aus Terlan, wo sie seit 2019 Obfrau der Maultaschbühne Terlan ist. **Paul Tappeiner**, Spielleiter der Volksbühne Partschins, verkörpert die wichtige Rolle des Theaterdirektors, **Robert Bernardi** aus Meran ist dem Publikum bekannt aus der Uraufführung des Schauspiels „Die Präsidenten“, wo er in der Rolle des Generals Arthur Arz von Straußenburg brillierte. **Max Tschager** aus Lana und **Valentina Maria Mölk** aus Meran waren beide bereits 2019 mit von der Partie und werden heuer für gehörig jugendlichen Drive sorgen, wie auch **Sabrina Waldner**.

Regie führt Gerd Weigel, er stammt aus Deutschland, ist aber seit mehr als 25 Jahren in Südtiroler als freier Regisseur tätig und inszeniert seit 2006 regelmäßig, u. a. auch bei den Rittner Sommerspielen und im Stadttheater Carambolage/Bozen. Er ist in Bozen verheiratet. Regieassistentin ist Bärbel Unterweger aus Algund, die vor Jahren die Frau des Andreas Hofer bei den Aufführungen der **Meraner Volksschau-**

spiele verkörperte. 2019 war sie Mrs. Edith White Wilson, die Frau des amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM SÜDTIROLER THEATERVERBAND

Es gibt auch heuer wieder die gute Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Ausschusses des Bezirkes Burggrafenamt des Südtiroler Theaterverbandes und der Sinicher Dorfbühne.

WAS DEN BESUCHER ERWARTET

Was den Besucher erwartet, ist ein Stück voller Spannung, tief sinnig, humorvoll und direkt aus unserem Leben gegriffen, mit farbenprächtigen Szenen und einem faszinierendem Rückblick auf die Geschichte unseres Landes. Erzählt wird die Geschichte eines Mannes, der sein ganzes Leben damit verbracht hat, alles zu sammeln, was er über die „Großen von gestern“ aus der Geschichte unseres Landes finden konnte. Männer wie Frauen, Erfinder, Künstler, Weltklassesportler, Politiker und Freiheitskämpfer; der Professor kennt sie alle. Die Frage ist nur, ob die nachfolgenden Generationen an dieser großartigen Sammlung noch interessiert sein werden.

Diese Geschichte wird viele der Theaterbesucher faszinieren und zutiefst berühren. Kenner des Werkes des Dramatikers Luis Zagler sprechen bereits davon, dass es das bisher beste und interessanteste Stück ist, das er geschrieben hat. Heinz Oliver Karbus, der Regisseur der Merner Festspiele von 2019, schreibt z. B.: *„Mit dem Stück „Die Großen von gestern“ fasst der führende Südtiroler Dramatiker gleich mehrere heiße Eisen an. Dabei gelingt es ihm, die Wirrnisse unserer Zeit so spannend in Szenen und Dialoge aufzufächern, dass sie zu glasklaren Fragen werden. Damit beweist Luis Zagler einmal mehr, dass er der Dramatiker ist, der die Gegenwart dramatisch umsetzen und sprachlich ausleuchten kann.“*

DAS PROJEKT WIRD UNTERSTÜTZT VOM

Kulturamt der **Südtiroler Landesregierung** und Landesrat **Philipp Achammer**, Landesrat **Arnold Schuller**, HGVP Präsident **Manfred Pinzger**, dem EVTZ **Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino**, der **Region Trentino Südtirol** und Regionasessor **Manfred Vallazza**, der **Stadtgemeinde Meran**, der **Kurverwaltung Meran** und seiner Direktorin Frau **Dr. Daniela Zadra**, sowie den **Tourismusvereinen** Schenna, Algund, Marling, Partschins, Hafling und St. Leonhard Passeier.

Der **Deutsche Orden** mit Prior Dr. Dr. **Arnold Wieland** und Sepp Haller stellt den Meraner Festspielen das großartige Festspielgelände oberhalb der **Gärten von Schloss Trauttmansdorff** unentgeltlich zur Verfügung. Dafür sind wir ganz besonders dankbar. Unser Dank gilt auch **Gabriele Pircher**, der Bereichsdirektorin der Gärten von Trauttmansdorff, und ihren Mitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit.

TIROLER DRAMATIKER

Luis Zagler, geb. in Tirol, studierte Komposition und Literatur und promovierte mit einer Doktorarbeit über William Shakespeare. BR, ORF & RAI haben Stücke von ihm aufgezeichnet oder verfilmt. Seine großen Erfolge feierte der Dramatiker im Ausland. Alle seine Theaterstücke sorgten stets für ausverkaufte Vorstellungen, wobei es Aufführungen gab, bei denen sogar Karten der kurzfristig angesetzten Zusatzaufführungen innerhalb weniger Stunden vergriffen waren. In Südtirol machte Luis Zagler erst 2017 wieder auf sich aufmerksam, als er die Schlossfestspiele in Tirol initiierte und mit der Uraufführung des historischen Dramas **„Die Verfolgten“** einen großen Erfolg landete. Ein Jahr später kam es zur Gründung der Merner Festspiele, zusammen mit Philipp Genetti, Sandra Spinell und Horst Ortler. 2018 kam es zur Erstaufführung des Dramas **„Die Erbinnen“** im geräumigen Innenhof von Schloss Winkel. Im Eisacktal war es **Peter Mittertuzner**, der bereits in den 80er Jahren Stücke dieses Südtiroler Dramatikers aufführte. Im Vinschgau wurde die Aufführung des Stückes **„Die Karrner“** auf Schloss Goldrain ein großartiger Erfolg mit ausverkauften Aufführungen. Luis Zaglers Stücke begeistern immer wieder Menschen aus den unterschiedlichsten Schichten der Bevölkerung. Das zeigte sich auch 2019 bei der Uraufführung des Schauspiels **„Die Präsidenten“** wieder, zu dem anlässlich des Gedenkjahres „100 Jahre Teilung Tirols“ Besucher aus ganz Südtirol nach Meraner kamen und begeistert waren.

PRODUKTIONSTEAM

Regie: **Gerd Weigel**, Licht und Ton: **Julian Marmsoler**, Bühne: **Christian Pippi**, Kostüme: **Sieglinde Micheler** und **Walter Granuzo**, Abendgarderobe: **Rita Kröss**, Musik: **Marco Diana**, Foto: **Luca Zuccolo**, Maske: **Maria Kralik**, Film: **Georg Penn** von Filmstudio **Penn Pro**.

ORGANISATIONSTEAM: Gastronomie und Kasse: **Sandra Spinell**, Technische Leitung: **Christian Pippi**, Webadministration: **Horst Ortler**, Inspizient und Bühnenorganisation: **Harald Rechenmacher**, Kommunikation: **Wally Kuen**. Präsident des Vereins Meraner Festspiele: **Philipp Genetti**.

AUFFÜHRUNGORT

Festspielareal oberhalb der Gärten von Schloss Trauttmansdorff, St. Valentinskirche, Meran

PARKPLÄTZE

Aufgrund der Parkmöglichkeiten auf den **Parkplätzen** der **Gärten von Schloss Trauttmansdorff** stehen den Besuchern an jedem Aufführungsabend ausreichend **Gratisparkplätze** zur Verfügung.

DAUER DER AUFFÜHRUNG

circa 90 Minuten

TAXIDIENST

Radio Taxi Meran, TEL 0473 212013

TRÄGERVEREIN

Verein Meraner Festspiele, Meran, Präsident: Philipp Genetti,
In Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Ausschusses Bezirk Burggrafentamt des **Südtiroler Theaterverbandes** und der Sinicher Dorfbühne

AUFFÜHRUNGSTERMINE

Donnerstag, 1. Juli 2021 (Premiere)

Montag, 5. Juli 2021

Dienstag, 6. Juli 2021

Mittwoch, 7. Juli 2021

Donnerstag, 8. Juli 2021

Samstag, 10. Juli 2021

Montag, 12. Juli 2021

Mittwoch, 14. Juli 2021

Donnerstag, 15. Juli 2021

Samstag, 17. Juli 2021

Montag, 19. Juli 2021

Dienstag, 20. Juli 2021

Mittwoch, 21. Juli 2021

KARTENRESERVIERUNG ONLINE
ticket.meranerfestspiele.com

TELEFONISCHE TICKETBESTELLUNG
+ 39 0473 428388

SERVICE HOTLINE
+39 0473 428389

WEBSEITE DER MERANER FESTSPIELE
www.meranerfestspiele.com

E-MAIL-ADRESSE
info@meranerfestspiele.com

KARTENVORVERKAUFSSTELLEN

Tourismusvereinsbüro Schenna

Tourismusvereinsbüro St. Leonhard Passeier

Tourismusvereinsbüro Algund

Tourismusvereinsbüro Marling

Tourismusvereinsbüro Hafling

Tourismusvereinsbüro Partschins

BEI AUSFALL WEGEN SCHLECHTWETTER

Sollten Aufführungen wegen Schlechtwetter verschoben werden müssen, so werden Ersatztermine der neuen Aufführung kurzfristig über die Presse und direkt über E-Mail oder SMS mitgeteilt.

TIPP: Reservieren Sie sich Ihre Karten rechtzeitig. Am einfachsten über das Online-Ticketsystem der Meraner Festspiele von Ihrem Handy oder Ihrem Computer aus. Sie haben heuer auch die Möglichkeit, mit Kreditkarte zu zahlen und bekommen das Ticket direkt über E-mail zugeschickt. Dadurch ersparen Sie sich jedes Warten und können so über einen absolut sicheren Weg zum vorreservierten Sitzplatz gelangen.

Corona

Wir achten auf alle Sicherheitsmaßnahmen. Sitzplätze werden, wie vom Land vorgeschrieben, angeordnet. Durch das weiträumige Gelände können wir allen Besuchern auch die entsprechende Sicherheit garantieren.